

ben hintz [zu] der tumpfarr auf den fronampt altar 1371 Rgbg.Urkb. II,388.

[Prang(er)]a. Altar, der an Fronleichnam (→ [Pranger]tag) aufgebaut wird, °OB, °NB, °OP vereinz.: °moang miaß ma an Brangeroidoa aufstöin Perach AÖ; °„am Tag vor dem Prangtag wird an bestimmten Häusern ein Prangaltar aufgestellt“ Döfering WÜM.— Sachl. → [Fron-leichnams]a.— Klammerbildung zu → [Pranger-tag]a.

[Prozessions]a. für Prozessionen aufgestellter Altar, °OB, °OP vereinz.: °den zwoatn Prozessionsaldoa moußt du aafstelln Frauenbg PAR. DWB VII,2157.

[Bruderschafts]a. Altar einer religiösen Bruderschaft: *S.Mariae Bruderschafts-Altar der Pöckenknechte bey den E.E.P.P.Augustiner in München* um 1750 P. STEINER, Altmünchner Gnadenstätten, München/Zürich 1977, 15.

†[Chor]a. Altar im Chor: *das dach ob dem kor altar ab prochen* Ingolstadt 1513 DIETL Erg. Schmeller II,13; *die zu nächst beym Chor Altar herumhangende Votiv Tafln* Luttenwang FFB 1766–74 Amperld 14 (1978) 356. DWB II,618.

[Pranger-tag]a. wie → [Prang(er)]a., °OB, °NB, °OP vereinz.: °beim Wirt ham's dem allerhöchst'n Prangertag-Altar g'macht Kelhm.

[Kränzlein(s)-tag(s)]a. dass., °NB, °OP vereinz.: °Kranztagaltar Bodenmais REG; °Kranzlastochaltar Neumarkt.— Zu → [Kränzlein(s)]tag 'Fronleichnam'.

[Trag]a. Tragaltar, °OB, °OP vereinz.: °„an Christi Himmelfahrt wird ein kleiner Tragaltar mitgeführt, der mit zwei Tragstangen von zwei Ministranten getragen wird“ Wettstetten IN; °Tragaltar „bei Bitt- und Flurumgängen im Mai mitgeführt“ Pielenhfn R.— Auch Traggestell mit Heiligenfiguren, °OB, °NB, °OP vereinz. DWB XI,1,1,1026.

[Eck]a. Nebenaltar, °OB vereinz.: °an Dreikini steht 's Weihwasser am Eckaltar an da Weibaseitn Rosenhm.— Auch Herrgottswinkel: °Eckaltar „Kruzifix mit oder ohne Seitenbilder im Zimmereck“ Brannenbourg RO.— Syn. → [Herr-gotts]winkel. WBÖ I,164.— W-87/48.

[Evangelien(en)]a. wie → [Prang(er)]a., °OB, °NB vereinz.: °d' Evangelienoidar schdeins auf

Ebersbg; und's Ministrantn-Klinsln hört nôt af bis ma-ra-an die vier Evangelien-Altar gwen is H. HALLER, *Dismas der Knecht*, Grafenau 1981, 133.

[Feld]a. im Freien aufgestellter Altar, °OB, °OP vereinz.: °Feldaltar „provisorischer Altar, der für einen Feldgottesdienst (Dorffest, Fahnenweihe) errichtet wird“ Thaining LL. DWB III,1479.

[Frau(en)]a. Marienaltar, °OB, °NB vereinz.: *da Frauaoiddoa* Klinglbach BOG; °*Frauoitoar* Salzweg PA; „Die Messen waren ordentlich und sämtlich auf dem Frauen Altar eingetheilet, und nach einander abgelesen“ Odelzhns DAH 1802 R. BÖCK, *Volksfrömmigkeit u. Brauch*, München 1990, 126.

†[Fron]a. wie → [Fron-*amt*]a.: *Mein pestes tischlachen zu zwain altertucheln auf den fronalter ze Altencappelle* 1359 Rgbg.Urkb. II,144; *von der haben wier die schenn urstendt* [Auferstehungsdarstellungen] *auf dem fronaltar* 1589 Dok.Mchn.Familiengesch. 255.

SCHMELLER I,820.— WBÖ I,164; Schwäb.Wb. II,1781; Schw.Id. I,208.— DWB IV,1,1,233; LEXER HWb. III,530.

[Gnaden]a. Altar mit Gnadenbild od. Reliquie, °OB, °NB vereinz.: °du muaßt zum Gnanoitd firigen U'wössen TS; *kaumb* 10. *schridt von dem fenster des gnaden altars* Thalhm ED 1726 Gnadenstätten im Erdingerland, hg. von F. FAHR u. a., München/Zürich 1986, 73 (Votiftafel). WBÖ I,164.— DWB IV,1,5,564.

[Haupt]a. wie → [Fron-*amt*]a., °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *da Hauptaltar is schö ziert gwen* Penzbg WM; *happitâr* nach DIETL Erg. Schmeller II,13; „Der Hauptaltar, in dessen Tabernakel das sogenannte Venerabile aufbewahrt wird“ PEZZL *Reise* 186 f. WBÖ I,164.— DWB IV,2,606.— DIETL Erg.Schmeller II,13.— S-89G1, M-40/3.

[Haus]a. meist Dim. 1 wie → A.2a., °OB, °NB, °OP mehrf.: °in da Fletz [Hausgang] ham die a kloans Hausaltarl Mallersdf; „Vom Haus-Altärl zum Herrgottswinkel“ A. GRIBL, *Häusliche Andacht*, Dachau 1994, 126; *In der Zechstuben: 1 Kruzifix, 1 Haus-Altärl, dann 4 Tafeln* Mchn 1758 *Altb.Monatsschr.* 1 (1899) 106 (Inv.).

Sachl.: °„Im Herrgottswinkel hing das Kruzifix in der Ecke, links und rechts davon je 1 Heiligenbild. Unter dem Kreuz war ein kleines Altärl in Holzschnitzerei oder Laubsägearbeit“ *Weierhammer*